Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 55.

Cod. 353 1406 **53**

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (lat.).

Papier, I, 184 ff., 280 × 200. — Mehrere Schreiber, die datierte Hand auf fol. 106^{r}–143ra (?). Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Kustoden. — Lombarden. — Restaurierter roter Ledereinband mit Blindlinien auf dem VD, in die durch die Diagonalen gebildeten vier Randdreiecke das Stiftswappen und die Buchstaben *B O P* eingeschnitten. Buckelbeschläge des VD und HD erhalten. Rücken und Langriemenschließen ergänzt. Der auf das Leder geschriebene Titel nicht mehr lesbar.

fol. 106^{r}–143^{r}: **Flores recepti de speculo theologicae veritatis** (Hugonis Ripelin [?]). — Schriftspiegel 210 × 140, 2 Spalten zu 36 Zeilen.

Datierung (in Rot): *Expliciunt flores recepti de speculo theoloyce veritatis anno domini M°C°C°C°C° sexto in vigilia Mathye apostoli* (23. Februar 1406) (fol. 143^{r}).

Provenienz: Besitzvermerk fehlt.

Literatur: Wichner 168.

Abb. 123

Cod. 358 Klagenfurt, 1417 **54**

Sammelhandschrift mit Sermones und anderen theologischen Texten (lat., mit einem deutschen Nachtrag).

Papier, 168 ff., 295 × 220. — Zwei Hauptschreiber mit Ductuswechsel, A: 1^{r}–33^{r}, B: 37^{r}–167^{r}. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den beiden Händen wechselnd. — Eigene Lagenzählung für fol. 37–168. Kustoden. — Fleuronnéeinitialen. — Neuer Einband. Langriemenschließen ergänzt. Altes Titelschild *Speculum humane salvacionis cum postilla* jetzt auf der Innenseite des VD angebracht.

fol. 37^{r}–145^{v}: **CONRADUS DE WALDHAUSEN: Sermones de tempore,** Series 1. — Eine Hand. Schriftspiegel 210 × 150, 2 Spalten zu 40/47 Zeilen.

Datierung, Lokalisierung, Schreibername: *Explicit pustilla* (das folgende Wort radiert, aber lesbar:) *Milicii per manus Nicolai anno XVII° in Klagenfurt* (fol. 145^{r}).

Provenienz: Besitzvermerk fehlt.

Literatur: Wichner 169.

Abb. 144

Cod. 362 1375 **55**
1376

Sammelhandschrift mit Exempla und Sermones (lat.).

Papier, 136 ff., 285 × 195. — Mehrere Schreiber, die datierte Haupthand auf fol. 21^{r}–95^{rb}, 96ra und 120^{v}–133^{r}. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd, bei der datierten Hand 225/235 × 155/165, 2 Spalten zu 51/63 Zeilen. — Lagenzählung nur noch am Beginn der zweiten Lage erhalten. — Neuer Wildledereinband mit Bukkelbeschlägen auf VD und HD und Langriemenschließen.

fol. 1^{r}–26^{r}: **Historia septem sapientium cum moralisationibus suis.** — Zwei Hände, a: 1^{r}–20^{v}, b: 21^{r} ss.

Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 144.

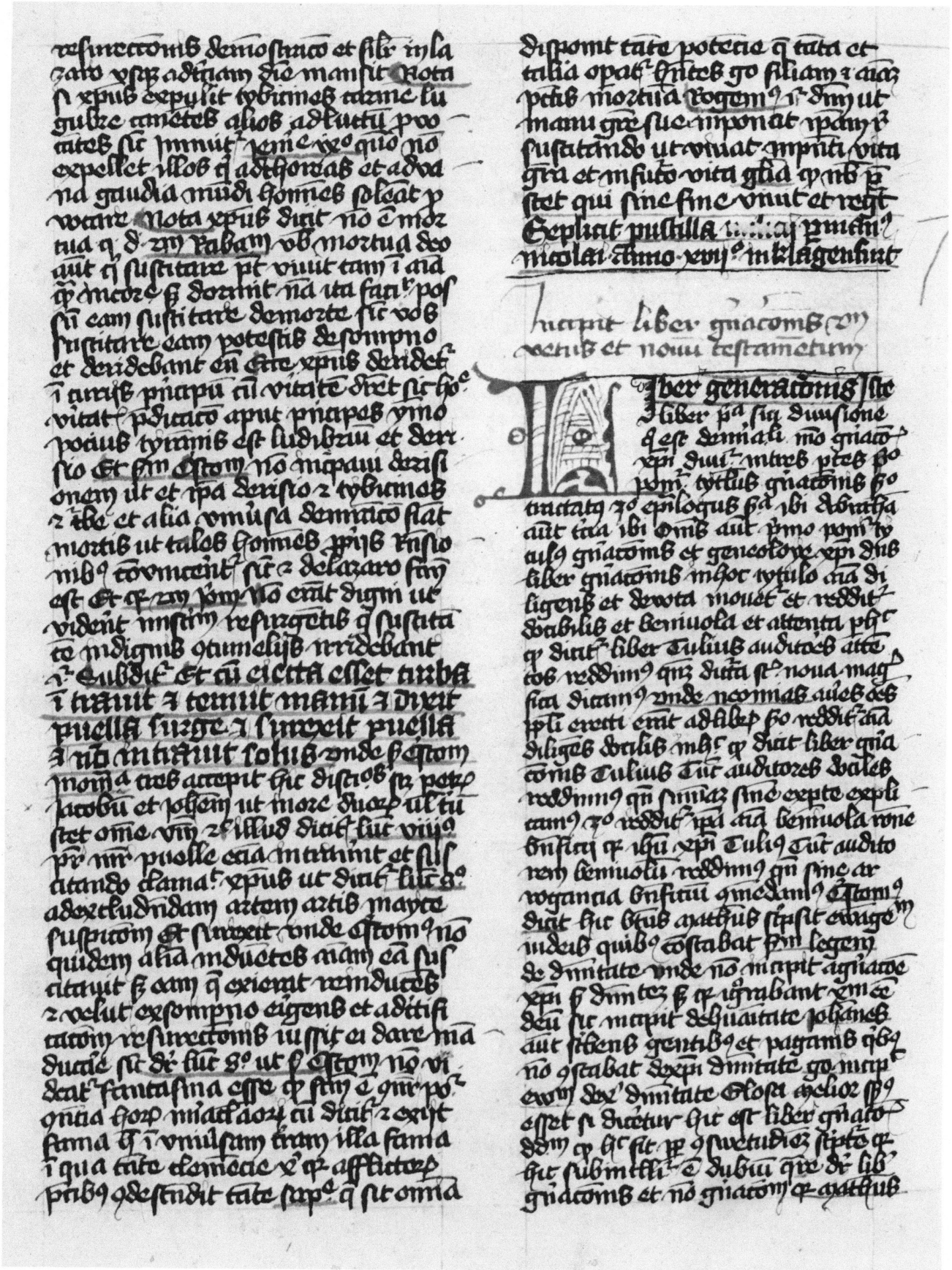


Abb. 144 Admont, Cod. 358, 145v (Nr. 54) Klagenfurt, 1417

Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=26916